

Bäume im Herbst - Klasse 3

Beitrag von „tigerente303“ vom 5. November 2010 07:19

Musst du das denn so strikt trennen? Man kann doch auch mit den Bäumen beginnen und im Wald enden. Dann bleibt in der 4 eben Zeit für ein anderes Thema. Das wäre bei uns kein Problem. Wann wir die Themen in den zwei Jahren machen ist uns überlassen und anbieten würde sich das doch. Warum unnatürlich trennen, wenn es so eigentlich so logisch weiter gehen würde?

Ich lasse in der 3 immer Steckbriefe erstellen. Ein großes Plakat und die Vorstellung dessen ist dann das Ziel. Jede Gruppe muss dann auch noch ihre Blätter, Kronenform und Rindenstruktur suchen, kleben oder abzeichnen. Ein Unterrichtsgang lässt sich hier ja nicht vermeiden.

Natürlich wissen die Kinder aus der 2 schon einige Bäume oder auch von zu Hause, aber meine Erfahrung ist, dass vieles davon auch vergessen wurde. Spiralcurriculum lässt grüßen und ist doch eigentlich auch recht sinnvoll.

Und außerdem haben sie in 2 sicherlich keine genaue Unterscheidung in Laub- und Nadelbäume gemacht. Die Nadelbäume bereiten einigen immer wieder Probleme....und dann noch die Lärche. Also, neues gibt es da für alle Kinder zu entdecken, behaupte ich.man kann das ja auch beliebig erweitern und schon ist es neu und schwer 😄